

Ein starker kräftiger Mensch kann als Zieher in der Stein-
druckerei von **C. D. Löfcher** sofort Anstellung finden. Nähe-
res blaue Mütze Nr. 12.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen,
15 bis 17 Jahre alt, in der Katharinenstraße Nr. 10, im Hofe
zwei Treppen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, im Kochen erfahren,
die wo möglich in Gasthäusern gedient hat und gute Zeugnisse bei-
bringen kann, wird sogleich oder zum 1. April gesucht am
bairischen Plage Nr. 4 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Aufwartemädchen: Neumarkt
Nr. 27, 1. Etage.

* Logisgesuch. Ein mittleres und ein kleines Fa-
milienlogis in der Stadt wird zu Ostern zu miethen ge-
sucht. Näheres in Auerbachs Hofe Nr. 72.

Zu miethen gesucht werden 2 Logis in der Nähe des
Grimma'schen Viertels, zu Ostern zu beziehen; eins im Preise
von 20—30 Thlr., das andere im Preise von 30—40 Thlr.
Adressen erbittet man sich Thomasgäßchen Nr. 9, im Gewölbe
bei Herrn **Waltther**.

Ostern 1844 sind zu vermieten:

eine dritte Etage am Hofplatze, von 3 Stuben und Zubehör,
für 120 Thlr., desgleichen eine erste Etage in freundlicher Lage
der innern Stadt, von 4 Stuben und Zubehör, zu 140 Thlr.
Näheres im Local-Comptoir von **W. Krobisch**, Barfuß-
gäßchen Nr. 2, 2te Etage.

Zu vermieten ist eine schöne ausmeublierte Stube mit
Alkoven an ledige Herren: Salzgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis und zwei kleine aus-
meublierte Stuben in Neudnig. Zu erfahren beim Hausbe-
sitzer in der Kreuzstraße Nr. 2.

In der äußern Dresdner Straße Nr. 30, 2 Treppen
hoch vorn heraus, ist eine freundliche und gut meublierte Stube
nebst geräumigem Schlafzimmer mit Betten an einen oder
zwei solide Herren sofort zu vermieten.

Mit der schönsten Aussicht

sind ein auch zwei elegante Zimmer zu vermieten in Lehmanns
Garten. Das Nähere Petersstraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern Zeiger Straße Nr. 10 ein
freundliches Familienlogis, bestehend in 4 Stuben nebst übrige-
m Zubehör, durchgehend neu gemalt. Das Nähere daseibst
eine Treppe hoch links.

* * Stunde. Reichhenring.

* In der Restauration am Barfußberge Nr. 23 wird vom
27. dieses Monats an Mittags und Abends à la carte ge-
speist, und vom 1. April an billiges Abonnement angenommen.
Heute von 9 Uhr Speckfuchen bei **Meißner**.

* Heute Dienstag den 26. ladet früh zu Wellfleisch und
Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein
Carl Böhme, Nicolaistraße Nr. 35.

Morgen früh 9 Uhr zu Speckfuchen bei

J. F. Lehmann im Heilbrunnen.

Einladung. Heute früh zu Speckfuchen, Abends zu Topf-
braten ladet ergebenst ein **F. C. Andreas**, Klostersgasse 7.

Heute Schlachtfest in der Delyschauer Bierniederlage bei
C. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Morgen Schlachtfest, wobei früh zu Wellfleisch, Abends zu
frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst eingeladen wird.

Brose, Bahnhofstraße.

Das am letzten Sonnabend von der Ausstellung des Frauen-
Hilfsvereins aus um die Promenade verlorene Loos Nr. 2692 bittet
man Petersstraße Nr. 4, 4 Treppen, gegen eine angemessene
Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag ein Schlüssel. Gegen Be-
lohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonntage den 24. d. M. eine sil-
berne Broche in Form eines Pfeils, auf dem Wege aus
Bäcker Wolfs Hause in die lange Straße. Der eheliche Fin-
der wird gebeten, sie gegen Belohnung in Bäcker Wolfs
Hause Nr. 87, 1 Treppe hoch abzugeben.

Entflohen sind gestern Vormittag 2 Canarienvögel, Männ-
chen und Weibchen. Der Bringer desselben, besonders des
Männchens, erhält eine Belohnung Petersstraße Nr. 1/68,
4 Treppen.

Verlaufen hat sich den 20. März ein Hund (Friesländer
Spitz) mit bläulichen Flecken um die Ohren. Wer ihn im
braunen Hof auf der kleinen Windmühlengasse bei Herrn Gast-
wirth **Röhsch** abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Wöchte es doch dem Hrn. M. **Großmann** gefallen, seine
am letzten Sonntage gehaltene vortreffliche Frühpredigt in der
Peterskirche über das Thema: der Ruf, lasset Euch verfühnen
mit Gott, dem Drucke zu übergeben, das wünschen gewiß Viele.

Vermählungs-Anzeige.

Carl Bebr.

Julie Bebr, geb. Krey

Leipzig, am 25. März 1844.

Gestern früh um 5 Uhr wurde meine liebe Frau, **Caro-
line**, geb. **Waltther**, zwar schwer, jedoch glücklich durch
die geschickte Hand des Herrn Dr. und Professor **Grenser**
von einem todtten Knaben entbunden.

Leipzig, den 24. März.

C. S. Große.

Am 24. d. M. wurde meine Frau, **Minna**, geb. **Nei-
hard**, von einem Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 25. März 1844.

Adv. **Edmund Schmidt.**

Heute früh starb unser jüngstes Kind, unsere kleine freund-
liche **Pauline**. Leipzig, den 25. März 1844.

Alexander Lißner.

Pauline Lißner, geb. **Pobley**.

L. 13. Zug: C 8 — E 6.

Einpassirte Fremde.

Buchener, Kfm. v. Rißingen, Palmbaum
Brunnemann, D., v. Deurich, deutsches Haus.
Ballin, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Saxe.
Bayrthoffer, Kfm. v. Frankfurt a. M., und
Baumann, Kfm. v. Rißingen, Hotel de Pol.
Konradi, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Derham, Kfm. v. London, Hotel de Pol.
Ellwood, Part. v. London, Hotel de Saxe.
Frank, Kfm. v. Berlin, und
Fremerey, Kfm. v. Eupen, Hotel de Pol.
Geibel, Kfm. v. Hamburg Rhein. Hof.
Payer, Postkath. v. Altenburg, Hotel de Pol.

Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt a. M., und
Humphreys, Kfm. v. London, Hotel de Pol.
Hirsch, Kfm., und
Hirsch, Lotterietoll v. Dresden, H. de Bav.
Knechtel, Kfm. v. Steinschönau, H. de Saxe.
Kriskele, Kfm. v. Okerode, Hotel de Pol.
Münchenberg, Kfm. v. Berlin, H. de Saxe.
Marxner, Part. v. Bremen, Stadt Rom.
Oppenheim, Consul. v. Königsberg, H. de Pol.
Pierer, Major, v. Altenburg, H. de Pologne.
Riddel, Officier, v. London, Hotel de Saxe.
Rymkiewit, Part. v. Metz, H. de Pologne.

Eicher, Bürgermstr. v. Jöhstadt, St. London.
Scharf, Adv. v. Falkenstein, Plauenscher Hof.
Schmidtchen, Capellmstr. v. Schwerin, Rhein-
nischer Hof.
zu Solms, Graf, v. Buch, und
v. Sweerts, Graf, v. Wien, H. de Baviere.
Wos, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
Wulfungen, Kfm. v. Liebštadt, Rhein. Hof.
Wagner, Kfm. v. Magdeburg, H. de Fav.
Wagner, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
v. Zech, Graf, v. Böhlen, und
v. Zscherting, Oberst, v. Dresden, H. de Pol.

Druck und Verlag von **C. Polz.**